

Artist statement

Marko Lipuš (Wien, AT)

Meine Bilderserie *Ort* zeugt von Vergangenheit jenseits der Wahrnehmung. Ich fotografierte das Gelände der heutigen Gedenkstätte Ravensbrück, um mich dem Schicksal meiner Großmutter (*Babica*) zu nähern, die ich nicht kennengelernt habe. Durch die nachträglich bearbeiteten, stark geweißten Motive versuche ich das Verschwindende festzuhalten, das ihr und anderen Geschehene in Erinnerung zu rufen, zu gedenken. Spuren der Gebäude und des Geländes schimmern in den Bildern nur durch, Sichtbares taucht erst bei genauem Hinsehen auf. „Das Verschwinden ist nicht nur ein Prozess des Verdunkelns, des Nicht-mehr-Sehens, sondern auch ein Phänomen des bloß nur noch Ahnens, der vagen Vermutung, der Bilderreste, die sich schemenhaft abzeichnen“, schreibt Margit Zuckriegl zu meiner Werkgruppe.

